



Hessischer Rollsport und Inline Verband

Ausschreibung HRIV-FutureCup 2009

Stand: 01.01.2009

Seite 1 von 4

Ausschreibung des HRIV-FutureCup 2009

1. Grundidee und Ziele

Der Hessische Rollsport und Inline Verband e.V. (HRIV) organisiert im fünften Jahr in Folge den HRIV-FutureCup für Schüler- und Jugendläufer.

Der HRIV-FutureCup ist keine eigenständige Veranstaltung, sondern eine Gesamtwertung über bereits geplante Wettkämpfe.

Mit dem HRIV-FutureCup werden folgende Ziele verfolgt:

- Stärkere Bindung der Nachwuchsläufer an unseren Sport
- Rennserie für die Nachwuchsläufer
- Präsentation des Inline Speedskating als Nachwuchs orientierte Sportart in der Öffentlichkeit und in den Medien
- Belebung von „kleinen“ Wettkämpfen

Der Hessische Rollsport und Inlineverband unterstützt das Skateabzeichen des Deutschen Rollsport und Inline-Verband. Siehe www.skate-abzeichen.de

Es ist wünschenswert, dass bei den Veranstaltungen die Möglichkeit zur Abnahme des Skate-Abzeichen geboten wird.

2. Wettkampf-Veranstaltungen

Die Wertungsveranstaltungen für den HRIV-FutureCup 2009 bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Einzelläufe für die in Abschnitt 3 aufgezählten Klassen.
- Wettkampfort in Hessen oder im Südwesten (eine bundesweite Ausdehnung der Wettkampforte wird erfahrungsgemäß durch die Eltern der Nachwuchsläufer wegen der langen Anreise und der ggf. notwendigen Übernachtung nicht akzeptiert)
- Vor Veröffentlichung der Ausschreibung ist diese dem HRIV-Obmann per Mail zu schicken.
- Der HRIV-FutureCup 2009 ist Bestandteil der Nachwuchsarbeit und soll kein Programm zur Füllung von Lücken sein. Damit werden wir der Wichtigkeit des Wettkampfes, der über eine gesamte Saison läuft, nicht gerecht.
- Zum HRIV Obmann wurde von der Sportkommission Speedskating des HRIV Herr Michael Walter (hmtt.walter@arcor.de) bestimmt
- An Michael Walter sind die Bewerbungen um die Aufnahme in die Rennserie einzureichen und unmittelbar nach durchgeführtem Wettkampf die Ergebnisse in elektronischer Form zu senden.

Kontakt

Jürgen Senft Fachwart Speedskating im HRIV Tel. 06151/318681

Michael Walter HRIV Obmann HRIV FutureCup Tel. 06151/913848

Fachwart@hriv-speedskating.de

hmtt.walter@arcor.de



Hessischer Rollsport und Inline Verband

Ausschreibung HRIV-FutureCup 2009

Stand: 01.01.2009

Seite 2 von 4

- Zahlung einer Organisationsgebühr von 50 Euro pro Verein
Die Organisationsgebühr ist an den Koordinator des HRIV FutureCup Michael Walter bis zum 28.02.2009 zu überweisen. (Kontonummer 121038889, KSK Darmstadt BLZ 508 50150, Verwendungszweck: „Orga-Gebühr HRIV-FutureCup von Verein xxx“)
- Erst nach Eingang der der Organisationsgebühr wird der Wettkampf in der Rennserie aufgenommen.
- Die Verwendung des Namens **HRIV-FutureCup** zur eindeutigen Identifikation der Veranstaltungsserie in allen Ausschreibungen.
- Es wird darum gebeten, das jeder Veranstalter zeitnah einen Bericht und Bilder seiner Veranstaltung zur Veröffentlichung unter www.hriv-speedskating.de an die benannten Kontaktpersonen des HRIV schickt.

Die Wertungsrennen müssen mindestens jeweils einen Lauf aus folgendem Angebotsspektrum enthalten:

- Kurz-Sprints (z.B. über 30 m) mit Vor-, Zwischen- und Finalläufen; diese können z.B. auf der Zielgerade von Straßen - Veranstaltungen in einem geeigneten Zeitfenster gelaufen werden
- Geschicklichkeitsläufe (mit Einzel- oder Parallel-Starts); hierzu benötigt man wegen der Einzelstarts relativ viel Zeit und eine mindestens 6 m breite Fläche (z.B. Parkplatz, Schulhof)
- „Längere Strecken“ von z.B. 1.000 m bei Schülern A und 3.000 m in der Kategorie Jugend; auch diese können z.B. auf der Zielgerade von Marathon-Veranstaltungen in einem geeigneten Zeitfenster gelaufen werden, besser sind jedoch kleine Rundkurse (ab 150 m Rundenlänge), da diese Läufe dann auch als Ausscheidungsrennen oder Punkterennen ausgetragen werden können, was wesentlich spektakulärer ist.
- Mannschaftswettbewerbe wie z. B. Staffeln

Empfohlen wird darüber hinaus:

- die Einhaltung der maximalen Streckenlängen der Wettkampfordnung (WKO)
Die WKO in ihrer jeweils gültigen Ausführung befindet sich im Downloadbereich der Internetseite des Deutschen Rollsport und Inline-Verband (DRIV SK IFS)
www.DRIV-Speedskating.de
- ein Geschicklichkeitslauf (hierfür gibt es eine Reihe von Vorschlägen, die durch den Trainerrat des DRIV ausgearbeitet wurden)
- ein Mannschaftswettbewerb (z.B. Staffel, evtl. auch in Form von Pendelstaffeln), der allerdings nicht in der Gesamtwertung des HRIV-FutureCup berücksichtigt wird.
- Ausdrücklich erwünscht sind Wettbewerbe oder Spielformen, die sich der Zielgruppe im besonderen widmen. Der HRIV FutureCup bietet im Nachwuchsbereich Gestaltungsmöglichkeiten, die es bei traditionellen Wettkämpfen nicht gibt.

Kontakt

Jürgen Senft Fachwart Speedskating im HRIV Tel. 06151/318681
Michael Walter HRIV Obmann HRIV FutureCup Tel. 06151/913848

Fachwart@hriv-speedskating.de
hmtt.walter@arcor.de



Hessischer Rollsport und Inline Verband

Ausschreibung HRIV-FutureCup 2009

Stand: 01.01.2009

Seite 3 von 4

3. Klasseneinteilung/Teilnehmer des HRIV-FutureCup 2009

Folgende Läuferklassen müssen bei den Wertungsveranstaltungen in 2009 ausgeschrieben sein; bei entsprechend geringer Starterzahl können und sollten (bei weiterhin getrennter Wertung) auch einzelne Läufe verschiedener Klassen zusammengelegt werden:

Schülerinnen C	Jahrgänge 2002 – 2003	nur lizenzierte Läufer
Schüler C	Jahrgänge 2002 – 2003	nur lizenzierte Läufer
Schülerinnen B	Jahrgänge 2000 - 2001	nur lizenzierte Läufer
Schüler B	Jahrgänge 2000 - 2001	nur lizenzierte Läufer
Schülerinnen A	Jahrgänge 1998 - 1999	nur lizenzierte Läufer
Schüler A	Jahrgänge 1998 - 1999	nur lizenzierte Läufer
Jugend Mädchen	Jahrgänge 1997 - 1998	nur lizenzierte Läufer
Jugend Jungen	Jahrgänge 1997 - 1998	nur lizenzierte Läufer

Anfänger- und Breitensportklassen gehen nicht in die Wertung ein. Empfohlen wird den Veranstaltern, auf jeden Fall für Anfänger- und Breitensportklassen (getrennte) Läufe vorzusehen. Der HRIV-FutureCup ist dann für diese Läufer ein Anreiz, später in die lizenzierten Klassen zu wechseln. Falls lizenzierte und Breitensport-Läufer gemeinsam starten, ist eine getrennte Wertung für die HRIV-FutureCup Teilnehmer durchzuführen.

Teilnehmen können trotz der Lokalisierung der Wettkampforte im Südwesten Läufer aus allen deutschen Landesverbänden und aus dem Ausland (wenn der Wettkampf international ausgeschrieben ist).

4. Gesamtwertung des HRIV-FutureCup 2009

Für jedes einzelne Rennen einer Wertungsveranstaltung wird folgende Punktzahl vergeben (gleiches Wertungsschema wie bei der German Blade Challenge in 2005):

1. Platz:	50 Pkt.	6. Platz:	26 Pkt.	11. Platz:	20 Pkt.
2. Platz:	40 Pkt.	7. Platz:	24 Pkt.	
3. Platz:	35 Pkt.	8. Platz:	23 Pkt.	30. Platz:	1 Pkt.
4. Platz:	30 Pkt.	9. Platz:	22 Pkt.	Ab 31. Platz:	0 Pkt.
5. Platz:	28 Pkt.	10. Platz:	21 Pkt.		

Die Punkte aller Einzelrennen aller Wertungsveranstaltungen des Jahres 2009 werden zusammengezählt und ergeben dann die Gesamtwertung des HRIV-FutureCup 2009, getrennt nach den in Abschnitt 3 definierten Läuferklassen. Bei Punktgleichheit ist das allerletzte Einzelrennen ausschlaggebend.

Gewertet werden pro Läufer nur die besten Resultate aus 66 % (kfm. gerundet) der insgesamt ausgeschrieben Einzelrennen, der Rest verfällt für die Gesamtwertung (Streichresultate).

Kontakt

Jürgen Senft Fachwart Speedskating im HRIV Tel. 06151/318681
Michael Walter HRIV Obmann HRIV FutureCup Tel. 06151/913848

Fachwart@hriv-speedskating.de
hmtt.walter@arcor.de



Hessischer Rollsport und Inline Verband

Ausschreibung HRIV-FutureCup 2009

Stand: 01.01.2009

Seite 4 von 4

In der Gesamtwertung werden nur die Läufer berücksichtigt, die an mindestens 40 % (kfm. gerundet) aller Einzelrennen teilgenommen haben und die an der Abschlussveranstaltung teilnehmen.

Die Gesamtwertung des HRIV-FutureCup 2009 erfolgt nur für Einzelwettbewerbe.

5. Preise

Bei jeder Wertungsveranstaltung hat spätestens 30 Minuten nach dem letzten Rennen eine Siegerehrung stattzufinden. Es bleibt dem Veranstalter überlassen, ob er eine Siegerehrung für Einzelrennen oder für die Gesamtwertung seiner Veranstaltung durchführt.

Beim Finale des HRIV FutureCup muss eine Siegerehrung für die HRIV-FutureCup Gesamtwertung stattfinden. Dem Ausrichter des Finales ist es freigestellt zusätzlich eine Siegerehrung der Läufe seiner Veranstaltung durchzuführen .

Für die ersten Drei einer jeden Klasse werden dabei Sachpreise vergeben, die von den Teilnahmegebühren der teilnehmenden Vereine finanziert werden. Hierzu dient die Organisationsgebühr, die die Vereine an den Ausrichter des Finales zahlen.

6. Wertungsveranstaltungen 2009

Interessierte Vereine teilen dem HRIV den Wunsch nach Wertung ihres Wettkampfs im Rahmen dieser Cup-Serie mit. Sie benennen dabei einen Ansprechpartner, der während der gesamten Veranstaltungsreihe den Verein vertritt.

Der HRIV entscheidet rechtzeitig vor der Saison über die Wettkämpfe, die in die Cup-Wertung aufgenommen werden.

Die teilnehmenden Vereine haben den Ausschreibungen ihrer Wettkämpfe jeweils diese Ausschreibung beizufügen.

Kontakt

Jürgen Senft Fachwart Speedskating im HRIV Tel. 06151/318681
Michael Walter HRIV Obmann HRIV FutureCup Tel. 06151/913848

Fachwart@hriv-speedskating.de
hmtt.walter@arcor.de